Fröhliche Nachmittage.

Alle Jahre mußte unser lieber Vater sechs Monate lang vom Hause abwesend sein; also brachte es seine Stellung beim obersten Rechnungshofe mit sich, und war dies immer eine Zeit großer Vereinsamung für unsere Kindesliebe und schwerer Sorge für die liebe Mutter. Ich weiß, wie sie uns täglich aufforderte, den lieben Gott recht für den abwesenden Papa zu bitten, daß Er ihn gesund und wohlbehalten wieder zu uns zurückführen möchte.

Deshalb führte uns die fromme Mutter an freien Schulnachmittagen gerne in die eine oder andere der außerhalb der Stadt gelegenen Marienkirchen oder Kapellen, nach Thalkirchen, wohin ein gar schöner Weg längs der Isar führte, oder über den Gottes-